

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Gebührensatzung
- ▶ Bekanntmachung
Volksentscheid zur
Gerichtsreform
- ▶ 1. Nachtrags-
haushaltssatzung

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Sonnabend, den 22. August 2015

Sommerausgabe 02/2015



46. Müritzschwimmen



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

Kurz informiert

► Die Malteser ziehen um



„Herr unser Gott, gib uns die Weisheit, die Armut zu sehen und den Verstand, rationell den Bedürftigen zu helfen“. Mit diesem kleinen Gebet wurde die Weihe der neuen Räumlichkeiten eröffnet. Der Malteser Hilfsdienst e.V. ist ein katholischer Hilfsdienst, der 1953 von der Caritas und den Malteserorden gegründet wurde. Ganz offiziell mit Übergabe einer Urkunde wurden die Malteser am 16.10.1995 gegründet. Das heißt, bald wird Silberhochzeit gefeiert. Angefangen in der Kietzstraße, über den Bahnhofsplatz, über Räume im Bahnhofsgebäude bis hin zur Schleswiger Straße. Diese Ereignisse sind Grund genug, die heutige Weihe der neuen Räume feierlich zu begehen, so Frau Drell. „Hilfe für die Bedürftigen ist unser Leitsatz“, betonte Herr Andreas Damm, ehrenamtlicher Diözesanleiter Hamburg. Somit sammeln die Malteser Altkleider, Schuhe, Wäsche, Bettwäsche etc. für ein Mutter-Kindheim und 2 Behindertenheimen in Polen. Auch organisieren sie seit Jahren die Nikolausaktion. Diese Spenden in Form von Spielsachen, Süßigkeiten, Malheften oder anderen kommen den armen Kindern in Litauen zu Gute. „An dieser Stelle gilt den zahlreichen Spendern mein herzlichster Dank“, so Frau Drell abschließend.

► 25 Jahre Schilderwerkstatt



Dietmar Henkel, 1. stellvertretender Bürgermeister und Anja Knippenberg

Sie fertigen Kennzeichen für Fahrzeuge aller Art, für Parkplätze oder als Namensschilder. Es wird der Abschluss von Versicherungsverträgen angeboten. Selbst Folienbeschriftungen jeglicher Art, Siebdruck oder Stempelverfahren stellen für das Unternehmen keine Hürde dar. Die Produktpalette um Anja Knippenberg und Andreas Krauß ist sehr vielfältig und noch darüber hinaus. Seit nunmehr 25 Jahren sind sie eine ganz wichtige Anlaufstelle für viele Warener Bürger und aus dem Umland. Zu diesem Anlass ließ sich der 1. stellvertretende Bürgermeister Dietmar Henkel nicht zwei Mal bitten und überbrachte persönliche Glückwünsche.

► Ältester Bürger Waren´s feiert Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch, lieber Paul Galla. Der Müritzer wurde am 12. August 2015 sage und schreibe 103 Jahre alt. In Ostpreußen geboren, lebt der Senior heute im AWO-Seniorenzentrum am Tiefwareensee. Geschmückt mit einer bunten Hawaii-Kette um den Hals verbrachte der Jubilar mit den anderen Heimbewohnern seinen Ehrentag. Die „Weinbergsschnecken“ überraschten ihn und widmeten ihm ein ganz persönliches Ständchen. Strahlende Kinderaugen und fröhlichen Kinderstimmen sorgten für glückliche und zufriedene Momente. Natürlich gab es auch persönliche Glückwünsche aus der Stadtverwaltung. So ließ es sich unser 1. stellvertretender Bürgermeister, Herr Dietmar Henkel, nicht nehmen, um dem ältesten Einwohner von Waren (Müritz) zu besuchen und zu gratulieren.



► 12. Gemeinsames Tafeln



Auch in diesem Jahr fand die bereits zur Tradition gewordene Aktion „Gemeinsames Tafeln“ auf dem Neuen Markt statt. „Wir unterstützen die Solidaritätsbekundung für die Bedürftigen, denn es kann Jeder ganz schnell und vor allem unverschuldet hilfebedürftig werden“, betonte Dietmar Henkel, 1. stellvertretender Bürgermeister. Das Team um Jens Falke und Günther Hoffmann nutzten die Veranstaltung, um über die vielfältige Arbeit der Warener Tafel zu berichten. Viele ließen es sich nicht nehmen vorbei zu schauen, zu spenden oder einfach nur ins Gespräch zu kommen. Bei Sonnenschein, einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück selbstgebackenen Kuchen war gegen eine lockere „Plauderrunde“ absolut nichts einzuwenden. Der Erlös der Spenden, die in die Sammelbüchsen gesteckt wurden, ging an die Warener Tafel. Herr Hoffmann bedankte sich bei den zahlreichen Sponsoren, die nicht nur Speisen und Getränke spendeten und wünschte allen ein paar schöne Stunden zu erleben.



► Jahresablesung 2015 in den Gartenanlagen, Bungalows und Privatgärten

der Stadt Waren (Müritz) einschließlich der zugehörigen Ortsteile Warenschhof, Schwenzin, Rügeband, Jägerhof, Alt und Neu Falkenhagen sowie der Stadt Penzlin und Jabel mit Ortsteilen im Auftrag des Müritz-Wasser-Abwasserzweckverbandes

in der Zeit vom 01. - 30. September 2015

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden, die im angegebenen Zeitraum stattfindenden Zählerablesungen in den Gärten und Bungalows sind für eine ordnungsgemäße Jahresverbrauchsabrechnung 2015 erforderlich. Die gesetzlichen Grundlagen sind für Wasser in den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) und für Strom in der Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV festgelegt. Danach hat der Kunde den mit einem Ausweis versehenen Beauftragten des Versorgungsunternehmens den Zutritt zu seinen Versorgungs- und Messeinrichtungen zu gestatten, soweit dies zur Wahrnehmung von Rechten und Pflichten nach dieser Verordnung, insbesondere zur Ablesung oder zur Ermittlung preisrechtlicher Bemessungsgrundlagen erforderlich ist. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sind. Unsere Mitarbeiter werden unter Verlagerung und Ausdehnung der Arbeitszeit und an den Wochenenden bestrebt sein, Sie zu erreichen. Falls wir Sie bis zum 30.09.2015 nicht erreicht haben, werden wir Sie in solchen Fällen durch Zusendung einer Selbstablesekarte bitten, uns die Zählerstände mitzuteilen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihre Stadtwerke Waren GmbH

Zur Information

Bitte denken Sie daran, die Messeinrichtungen für Ihr Grundstück winterfest zu machen.

Unsere Geschäftszeiten:

Montag - Mittwoch	6:45 - 15:30 Uhr
Donnerstag	6:45 - 18:00 Uhr
Freitag	6:45 - 12:45 Uhr

Telefon:	03991 185-0
Fax:	03991 185 112
E-Mail:	kundenservice@stadtwerke-waren.de

► Selten und neu im Müritz-Nationalpark: der „Ammen-Dornfinger“

Im Müritz-Nationalpark konnte kürzlich erstmals eine seltene, aus südlicheren Gefilden stammende Spinnenart nachgewiesen werden. Eher zufällig fand ein Mitarbeiter des Nationalparkamts den sogenannten „Ammen-Dornfinger“ (wissenschaftlich *Cheiracanthium punctorium*). Dessen Eikokons hängen im Spätsommer an Bündeln hoher Grashalme in sonnenexponierten Magerrasen und werden von den Weibchen bewacht. Dabei zeigen die etwa 3 bis 4 Zentimeter großen, bernsteinfarbenen



Das Ammen-Dornfinger-Weibchen auf seinem Eikokon

Tiere wenig Scheu vor möglichen Angreifern und lassen sich gut beobachten. Der Grund hierfür liegt in den auffällig großen Fangwerkzeugen (Cheliceren), welche mit Giftdrüsen ausgestattet sind. Menschen

kann der Dornfinger nicht gefährlich werden, der Biss ist vergleichbar mit einem Bienenstich. Werden die Tiere in Ruhe gelassen, droht keinerlei Gefahr.

Der Name hat übrigens nichts mit der Wehrhaftigkeit der Tiere zu tun, sondern leitet sich von den Geschlechtsmerkmalen der Männchen ab. Bisher ist nur ein einziges Vorkommen der Art im Nationalpark bekannt, die in ganz Mecklenburg-Vorpommern eine Rarität darstellt. Der wärmeliebende Ammen-Dornfinger erweitert seinen Lebensraum derzeit selbstständig in Richtung Norden. Ob diese Art als Vorbote des Klimawandels gesehen werden kann oder eher ein Nachzügler der nacheiszeitlichen Rückbesiedelung ist, lässt sich allerdings nicht eindeutig beantworten. Das Nationalparkamt Müritz bietet am 31. August 2015 von 10 - 14 Uhr die Führung „Neo - was?“. Hier können sich Einheimische und Gäste über die im Nationalpark eingewanderten Tiere und Pflanzen, deren Auswirkungen und den Umgang mit ihnen informieren. Treffpunkt ist der Parkplatz am Jugendwaldheim Steinmühle bei Carpin. Bitte bis zum 29.8.2015 unter Tel. 039821 4151929 anmelden.

► Sperrung der Schleuse Mirow, Müritz-Havel-Wasserstraße

Für die Durchführung von Bauarbeiten am Unterhaupt der Schleuse Mirow, wird die Wasserstraße für die Schifffahrt gesperrt. Die Sperrung ist notwendig, um die Brücke auf die neu hergestellten Lager abzusenken und das Traggerüst und die Schalung auszubauen. Im Moment wird die zweifeldrige Fahrbahnplatte der Brücke über dem unteren Vorhafen der Schleuse Mirow auf einem Traggerüst über der Wasserstraße hergestellt.

Anschließend wird die Fahrbahnplatte auf die Unterbauten um ca. 1,50 m auf die Endlage abgesenkt. Bis Anfang September sind diese Arbeiten abgeschlossen. Die Sperrung für den Schiffsverkehr erfolgt zwischen dem 2. September 2015, 00:00 Uhr bis zum 4. September 2015, 24:00 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

► 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Waren (Müritz) vom 19. Dezember 2001

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) in Verbindung mit §§ 24 Abs. 1 und 28 Abs. 1, 2 und 4 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Art. 4 ÄndG vom 20.05.2011 (GVOBl. M-V S. 323) und § 6 Abs. 5 Kommunalabgabengesetz vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) zuletzt geändert durch Art. 2 ÄndG vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), hat die Stadtvertretung am 14. Juli 2015 folgende 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Waren (Müritz) erlassen:

Änderung der Satzung

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Waren (Müritz) vom 19. Dezember 2001, zuletzt geändert am 03. April 2014, wird wie folgt geändert:

Artikel 1

§ 4 Die Höhe der Gebühren – Neufassung der Anlage „Gebührentarif“

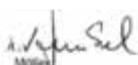
Gebührentarif für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Waren (Müritz)

Lfd. Nr.	Art der Sondernutzung	Höhe der Gebühr in Euro			Saison 01.04. - 31.10.	jährl.
		tägl.	1/4 jährl.	1/2 jährl.		
1.	Auslage- und Schaukästen, Warenständer pro qm	0,15	12,00	20,00		35,00
1a.	Spielautomaten pauschal	0,30	25,00	45,00		80,00
1b.	Warenautomat pauschal	0,40	30,00	55,00		100,00
2.	Baubuden, Gerüste, Baustofflager, Aufstellung von Arbeitswagen, Baumaschinen und Baugeräten mit und ohne Bauzaun, Container pro qm					
a)	auf Gehwegen und Plätzen	0,10	7,50	15,00		25,00
b)	auf Fahrbahnen, Parkplätze	0,15	12,50	20,00		40,00
c)	auf sonstigen Straßenteilen, insbesondere Trenn-, Rand-,	0,05	4,00	7,00		13,00
d)	auf gebührenpflichtigen Parkflächen	0,25	20,00	35,00		60,00
3.	Lagerung von Gegenständen aller Art, die mehr als 24 Std. andauert und nicht unter Nr.2 fällt.					
3.a	wie 2.a	0,15	12,00	22,00		40,00
3.b	wie 2.b	0,25	20,00	35,00		70,00
3.c	wie 2.c	0,10	7,50	15,00		25,00
3.d	wie 2.d	0,30	25,00	45,00		90,00
4.	Postablagekästen pauschal			40,00		70,00
5.	Masten (für Frei-leitungen, Fahnen u. ä.) je Mast	0,25	20,00	40,00		70,00
6.	Tische und Sitzgelegenheiten, die zu gewerblichen Zwecken auf öffentlichen Verkehrsflächen aufgestellt werden pro qm beanspruchter Verkehrsfläche					
6 a	Lange Straße (Fußgängerzone) Neuer Markt Strandstraße Müritzstraße (am Alten Hafen) 01.04. - 31.10. des Jahres	0,15	12,00	23,00	23,00	
6 b	auf allen anderen öffentlichen Verkehrsflächen u. im übrigen Zeitraum (Nachsaison)	0,10	7,50	15,00		25,00
7.	Tribünen pro qm beanspruchter Verkehrsfläche					
7.a	wie 6.a	0,15	12,00	23,00	23,00	
7.b	wie 6.b	0,10	7,50	15,00		25,00
8.	Feste Verkaufsstände, Imbissstände, Kioske u. ä. pro qm					
8.a	Lange Straße (Fußgängerzone) Neuer Markt, Strandstr. Müritzstr. (am Alten Hafen) bei gastronomischen Angeboten (Speisen, Getränke, Eis etc.) 01.04. - 31.10. des Jahres	0,80	65,00	120,00	120,00	
8.b	auf allen anderen öffentlichen Verkehrsflächen, sonstige Angebote u. im übrigen Zeitraum (Nachsaison)	0,50	40,00	80,00		150,00
9.	Verkaufswagen u. ambulante Verkaufsstände aller Art pro qm beanspruchter Verkehrsfläche					
9.a	wie 8.a	1,00	80,00	150,00	150,00	
9.b	wie 8.b	0,60	50,00	100,00		180,00
10.	Sonstige Sondernutzung (Ausstellungen u. a. Veranstaltungen) pro qm	0,10	7,50	15,00		25,00
11.	Aufstellung von Werbe- und Hinweisschildern (mobil) - pro 0,10 qm Fläche	0,15	12,00	20,00		35,00
12.	Aufstellung stationärer Werbe- u. Hinweisschilder - pro 0,10 qm Fläche	0,10	7,00	12,00		20,00
13.	Anbringen von Transparenten über Fahrbahnen - pro 0,10 qm bzw. an B- oder L-Straßen	0,20	15,00	27,00		50,00
14.	Anbringung von Plakaten an Zäunen, Geländern, Plakatanschlagtafeln, etc. - pro 0,10 qm	0,10	7,00	12,00		20,00

Artikel 2**Inkrafttreten**

Die Satzungsänderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Waren (Müritz) tritt rückwirkend zum 01. Januar 2015 in Kraft.

Waren (Müritz), 03.08.2015


Möllau
Bürgermeister



**Bekanntmachung zum
Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform
am 6. September 2015 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

1. Die Gemeinde

Name	Waren (Müritz)
------	----------------

 ist in

Anzahl	8
--------	---

 Stimmbezirke eingeteilt.

In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten spätestens am

Datum	15. August 2015
-------	-----------------

 zugestellt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die stimmberechtigte Person abzustimmen hat.

Eine Aufstellung der Stimmbezirke befindet sich im Anschluss an diese Bekanntmachung.

Alle Abstimmungsräume sind barrierefrei zugänglich.

2. Die Briefabstimmungsvorstände treten zur Ermittlung des Ergebnisses der Briefabstimmung

um	16:00	Uhr	in	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="font-size: small;">Ort und Raum</td><td>RegS Waren West, Raum 1.07, Friedrich-Engels-Platz 10</td></tr></table>	Ort und Raum	RegS Waren West, Raum 1.07, Friedrich-Engels-Platz 10
Ort und Raum	RegS Waren West, Raum 1.07, Friedrich-Engels-Platz 10					
um	16:00	Uhr	in	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="font-size: small;">Ort und Raum</td><td>RegS Waren West, Raum 1.08, Friedrich-Engels-Platz 10</td></tr></table>	Ort und Raum	RegS Waren West, Raum 1.08, Friedrich-Engels-Platz 10
Ort und Raum	RegS Waren West, Raum 1.08, Friedrich-Engels-Platz 10					

zusammen.

3. Jede stimmberechtigte Person kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirkes wählen, in dessen Abstimmungsverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Stimmberechtigten sollen zur Abstimmung ihre Abstimmungsbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Abstimmungsvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Jede stimmberechtigte Person erhält für den Volksentscheid einen amtlichen Stimmzettel. Abgestimmt wird mit weißen Stimmzetteln. Der Stimmzettel enthält die Bezeichnung des dem Volksentscheid zugrunde liegenden Gesetzesentwurfs, die Frage „Stimmen Sie dem Gesetzesentwurf zu?“ sowie zwei Kreise, die mit „Ja“ bzw. „Nein“ beschriftet sind, für die Kennzeichnung.

Der dem Volksentscheid zugrunde liegende und im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemachte Gesetzesentwurf hängt oder liegt in jedem Abstimmungsraum zur Einsicht aus.

Der Gesetzesentwurf kann ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Waren (Müritz) unter der Adresse <http://www.waren-mueritz.de/de/stadtpolitik-gremien/wahlen/> eingesehen werden.

Die stimmberechtigte Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, ob sie die Frage mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet.

Die Stimmzettel sind von der stimmberechtigten Person in einer Abstimmungskabine des Abstimmungsraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum zu kennzeichnen und in der Weise zu falten, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Abstimmenden in die Abstimmungsurne zu legen

Sehbehinderte stimmberechtigte Personen können sich bei dem Volksentscheid zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen. Zum Anlegen der Stimmzettelschablone sind die Stimmzettel in der rechten oberen Ecke der bedruckten Seite mit einem Loch versehen. Die Stimmzettelschablone ist von den Stimmberechtigten für die Stimmabgabe im Abstimmungsraum selbst mitzubringen. Wird keine Stimmzettelschablone verwendet, bestimmen sehbehinderte Stimmberechtigte gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung eine andere Person, deren Hilfe sie sich bei der Stimmabgabe bedienen wollen. Dies kann auch ein Mitglied des Abstimmungsvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Stimmberechtigten zu beschränken. Hilfspersonen sind nach § 2 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung zur Geheimhaltung verpflichtet.

4. Stimmberechtigte, die einen Abstimmungsschein haben, können am Volksentscheid durch Briefabstimmung oder durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk der Gemeinde teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung am Volksentscheid teilnehmen will, muss den Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Abstimmungsschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eintrifft. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit Abstimmungsschein in einem Stimmbezirk der Gemeinde am Volksentscheid teilnehmen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Abstimmungsschein und den Stimmzettel aus den Briefabstimmungsunterlagen mitbringen und erhält im Abstimmungsraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

5. Die Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids im Stimmbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Abstimmungsraum ist während der Abstimmungszeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung des Volksentscheides nicht beeinträchtigt wird. Während der Abstimmungszeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Abstimmungsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Stimmberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).
6. Jeder Stimmberechtigte kann sein Abstimmungsrecht für den Volksentscheid nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Diese Strafbestimmungen gelten gemäß § 108d des Strafgesetzbuches auch bei Volksentscheiden.

Ort, Datum

Waren (Müritz), 13.08..2015

Die Gemeindegewahlbehörde

Gemeindegewahlleiterin

Zuordnung Straßen zu Abstimmbezirke (Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 06.09.2015)

Die Wahlbezirke 01 - 16 wurden wie folgt zusammengefasst:

- 01 - AWO Seniorentagespflegestätte und 02 - Grundschule Am Papenberg
 03 - Regionalschule F. Dethloff, R. A 0-4 und 04 - : Regionalschule F. Dethloff, R. A 0-4
 05 - Haus des Gastes und 06 - Kreismusikschule Müritz
 07 - Lebenshilfswerk gGmbH
 08 - Evangelische Schule und 09 - WWG Begegnungsstätte, „Das Rote Haus“
 10 - WOGWA Schmetterlingshaus, 11 - Regionalschule Waren West, Mensa und 12 Grundschule Käthe Kollwitz
 13 - Stadtbauhof und 16 - Berufl. Schule des Landkreises
 14 - Hortzentrum Waren West und 15 - Wegweiser e.V. Begegnungsstätte

Daraus resultierend ergibt sich folgende Festlegung der Abstimmbezirke und die Zuordnung der Straßen:

Abstimmbezirk 01 - Grundschule Am Papenberg, Bürgermeister-Schlaaff-Straße 26

Alt Falkenhagen	Am Gregoriusberg	Am Seeufer
Am Teufelsbruch	Am Wienpitschweg	An der Feisneck
Auf dem Nesselberg	Birkenstraße, OT Neu Falkenhagen	Bürgermeister-Schlaaff-Straße
Eschenweg	Federower Weg	Feldstraße
Fontanestraße	Große Gasse	Große Wasserstraße
Mecklenburger Straße	Müritzhof	Müritzstraße
Panorama-Ring	Salzkamp	Specker Straße
Strandpromenade	Zu den Linden, OT Neu Falkenhagen	Zum Pfennigsberg

Abstimmbezirk 02 - Regionale Schule Friedrich Dethloff, R. A0-4, Kirschenweg 2

Am Nesselberg	Birkenweg	Carl-Hainmüller-Straße
Carl-Struck-Straße	Feisneckblick	Godower Weg
Karl-Bartels-Straße	Kiefernweg	Papenbergstraße
Rederangweg	Rosa-Luxemburg-Straße	

Abstimmbezirk 03 - Kreismusikschule Müritz, Strelitzer Straße 32

Alte Sarwiesen	Alter Markt	Am Beeseshof
Am Melzer See	Am Torfbruch	Am Wald, OT Jägerhof
Eichholzstraße	Fischerstraße	Friedensstraße
Gewerbegebiet Eichholzstraße	Gievitzer Straße	Große Burgstraße
Große Grüne Straße	Hafenstraße	Hauptstraße, OT Jägerhof
Kietzstraße	Kirchenstraße	Kleine Burgstraße
Kleine Grüne Straße	Kleine Wasserstraße	Kleyhufen
Lindenweg, OT Rügeband	Marktstraße	Mühlenstraße
Neuer Markt	Oberwallstraße	Richterstraße
Rosenstraße	Rosenthalstraße	Sankt-Georgen-Kirchplatz

Schönauer Straße, OT Jägerhof
Sternhausweg, OT Jägerhof
Unterwallstraße
Zum Dorfteich, OT Jägerhof

Schulstraße
Strandstraße
Warener Straße, OT Rügeband

Schützenstraße
Strelitzer Straße
Werderweg

Abstimmbezirk 04 - Lebenshilfswerk gGmbH, Gievitzer Straße 1

Ahornweg
Am Roebelmann
Am Werder
F.-Wilhelm-Raiffeisen-Straße
Heinrich-Seidel-Straße
Otto-Intze-Straße
Siedlungsweg
Werdersiedlung

Am Müritzstadion
Am Sander
An den Schuhmacherkämpfen
Gartenweg
Kargower Weg
Radenkämpfen
Siegfried-Marcus-Straße
Windmühlenweg

Am Pappelgrund
Am Stadtrand
Bornstraße
Heinrich-Scheven-Straße
Lindenstraße
Sandkamp
Vogelsang
Zum Kiebitzberg

Abstimmbezirk 05 - WWG Begegnungsstätte, Das Rote Haus, Am Rosengarten 7

Am alten Bahndamm
Am Güterbahnhof
Am Rosengarten
Am Volksbad
Amsee Haus Buchen
Buchenweg
Falkenhäger Weg
Glockengießerweg
Helmut-Von-Gerlach-Straße
Lange Straße
Paulshöhe
Schilfallée
Walther-Rathenau-Straße
Wiesenstraße

Am Bungenberg
Am Mühlenberg
Am Teschenberg
Am Wiesengrund
Bahnhofstraße
Bungenkamp
Fliederweg
Goethestraße
Karl-Liebknecht-Straße
Lloydstraße
Rabengasse
Schillerstraße
Weinbergstraße

Am Ellernbruch
Am neuen Graben
Am Turnplatz
Amsee
Beethovenstraße
Einsteinstraße
Gerhart-Hauptmann-Allee
Güstrower Straße
Krötenweg
Malchiner Straße
Richard-Wossidlo-Straße
Villenpark am Tiefwareensee
Wieseneck

Abstimmbezirk 06 - RegS Waren West, Mensa, Friedrich-Engels-Platz 10

August-Bebel-Straße
Dietrich-Bonhoeffer-Straße
Fritz-Reuter-Straße
Heinrich-Heine-Straße
Röbeler Chaussee
Warenschöfer Weg

Breitscheidstraße
Fichtestraße
Gartenstraße
Johann-Sebastian-Bach-Straße
Teterower Straße
Zur Stillen Bucht

Clara-Zetkin-Straße
Friedrich-Engels-Platz
Geschwister-Scholl-Straße
Mozartstraße
Thomas-Mann-Straße

Abstimmbezirk 07 - Hortzentrum Waren West, Hans-Beimler-Straße 43

Carl-Moltmann-Straße
Schleswiger Straße
Stauffenbergplatz

Hans-Beimler-Straße

OT Schwenzin

Abstimmbezirk 08 - Stadtbauhof, Ernst-Alban-Straße 3

Am Hasenkamp, OT Eldenholz
Eldenholz
Freiheitsstraße
Pestalozzistraße
Witzlebenstraße

An der Reeck, OT Eldenburg
Ernst-Alban-Straße
Kameruner Weg
Springer Straße
Zu den Stadtwerken

Blumenstraße
Ernst-Thälmann-Straße
Karl-Marx-Straße
Warendorfer Straße

OT Warenschhof:

Adlerstraße
Bussardstraße
Eulenstraße
Lerchenweg
Schwenziner Straße

Am Gutshaus
Dorfstraße
Fasanenweg
Möwenweg
Teterower Chaussee

Amselweg
Elsterweg
Kranichstraße
Reiherstraße
Zum Mevenbruch

1. Nachtragshaushaltsatzung der Stadt Waren (Müritz) für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) vom 14.07.2015 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	nunmehr auf EUR
1. im Ergebnishaushalt				
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	29.482.523	333.557	0	29.816.080
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	31.223.900	33.523	0	31.557.423
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-1.741.377	34	0	-1.741.343
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	70.000	0	0	70.000
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	70.000	0	0	70.000
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-1.671.377	34	0	-1.671.343
die Einstellung in Rücklagen auf	0	0	0	0
die Entnahme aus Rücklagen auf	1.671.377	0	34	1.671.343
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0	34	34	0
2. im Finanzhaushalt				
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	27.119.301	338.809	0	27.458.110
die ordentlichen Auszahlungen auf	26.731.026	339.779	0	27.070.805
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	388.275	-970	0	387.305
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	70.000	0	0	70.000
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein und Auszahlungen auf	70.000	0	0	70.000
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.708.977	0	1.879.034	6.829.943
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.679.970	378.031	0	10.058.001
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-970.993	-378.031	1.879.034	-3.228.058
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.368.298	0	2.270.609	3.638.907
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	875.580	12.574	0	888.154
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	492.718	-12.574	2.270.609	2.750.753

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldung (Kreditermächtigung)

wird festgesetzt

von bisher 970.993 EUR

auf 970.993 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

wird festgesetzt

von bisher 3.037.822 EUR

auf 3.037.822 EUR

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

wird festgesetzt

von bisher 1.700.000 EUR

auf 1.700.000 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für Realsteuer werden wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftlichen Flächen

(Grundsteuer A)

von bisher 280 v. H.

auf 280 v. H.

b) für die Grundstücke

(Grundsteuer B)

von bisher 400 v. H.

auf 400 v. H.

2. Gewerbesteuer

von bisher 300 v. H.

auf 300 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt bisher **186,05** Vollzeitäquivalente (VzÄ) und

nunmehr **188,55** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

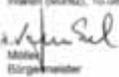
	bisher EUR	zunehmend um EUR	nunmehr auf EUR
Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	105.633.274		105.633.274
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	105.968.211		105.968.211
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	105.968.211		105.968.211

Hinweis:

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 06.08.2015 durch die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 24.08.2015 bis 01.09.2015 im Verwaltungszentrum der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren, Zimmer 4.16 öffentlich aus.

Waren (Müritz), 10.08.2015


Michael Börgers



Veranstaltungen im Überblick

► Bürgersaal

- 29. und 30.08.2015 Antik-Trödel & Sammlermarkt, Antiquitäten, Trödel und Spielzeug, Briefmarken, alte Ansichtskarten, Münzen u. v. m. aktueller Service: Für Besucher ist es wieder möglich Einzelstücke oder Sammlungen von Fachleuten einschätzen zu lassen oder auch zum Verkauf anzubieten. Der Schätzs-service ist während der Öffnungszeiten kostenlos. Öffnungszeiten: Sa. u. So. 10 - 18 Uhr, Kontakt: 0162 9843662
- 26.08.2015, 19:30 Uhr, „Frech wie Rotz“ - ein Helga-Hahne-mann-Abend mit MARGA Bach
- 20.09.2015, 16:00 Uhr, Die Niederdeutsche Bühne Neubrandenburg gibt: „Currywurst un Pommes“
- 24.09.2015, 19:30 Uhr, „Cornwall und der Süden Englands“ Multivisionsshow von und mit Kai-Uwe Küchler
- 26.09.2015, 19:30 Uhr, „Tierisch/Menschlich“ Ein szenische Lesung mit Christiane Leuchtmann und Hans Peter Korff

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 1829-0

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website
www.buergersaal-waren.de

► Georgenkirche

- 27.08.2015, 19:30 Uhr,
Mitreißende Rhythmen aus aller Welt „WhatAboutFive“
Klarinette: Aaron Schilling, Posaune: Andreas Ritthaler, Marimbaphon:
Kayoko Tasaki, Kontrabass: Andreas Wiebecke-Gottstein, Schlagzeug:
Alex Müller

Eintrittskarten erhalten Sie bei der Waren (Müritz) Tourist-Information/
Haus des Gastes, Neuer Markt 21,
E-Mail: info@waren-tourismus.de,
Tel. 03991 747790,
an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de,
Tickethotline 01805 700 733 sowie an der Abendkasse



Die nächste Ausgabe vom
„Warener Wochenblatt“ erscheint
am 05. September 2015.

WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Kur- Konzerte im Kur- Zentrum 2015



Das Kurzentrum Waren (Müritz) und die Stadt
Waren (Müritz) werden in diesem Jahr die bereits zur
Tradition gewordenen Kurkonzerte weiterführen.

Mit verschiedenen Künstlern aus unserer Region wollen
wir allen Gästen und Einwohnern einmal im Monat
einen musikalischen Nachmittag bereiten.

Seien Sie herzlich willkommen.

Impressum Sommerausgabe

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 €/Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgege-

bene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:
Auflage:

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
14-täglich
11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Kurkonzerte im Kurzentrum · Beginn: 15:00 Uhr · Eintritt frei



Sa, 27.06.2015
Projektorchester Waren (Müritz)
 bestehend aus dem Blasorchester Waren e.V. und dem Jugendblasorchester der Kreismusikschule Müritz
 • Es erklingt sinfonische Blasmusik, vom Marsch bis Musical und Filmmusik.



Sa, 25.07.2015
„Celebrate“ – Rock Pop Gospel Chor mit vielen jungen Leuten aus Rostock
 • Zu hören ist ein breites Repertoire aus Rock, Pop, Gospel, Taizé, traditionellen Liedern und Evergreens.



Sa, 29.08.2015
Duo „Astrein“
 Conny Gohl & Marco Schindler
 • Hier gibt es topaktuelle Charthits, Popsongs der 80er und 90er Jahre, Oldies, Schlager, Evergreens, absolute Klassiker und Partykracher.



Sa, 26.09.2015
Müritz-Chor Waren e.V.
 • Zum Repertoire gehören neben dem anspruchsvollen Volkslied auch Chorsätze der Klassik, Filmmusik und Ohrwürmer aus Operette und Musical.



Sa, 17.10.2015
Projektorchester Waren (Müritz)
 bestehend aus dem Blasorchester Waren e.V. und dem Jugendblasorchester der Kreismusikschule Müritz
 • Es erklingt sinfonische Blasmusik, vom Marsch bis Musical und Filmmusik.



Veranstaltungsort
 Kurzentrum Waren (Müritz)
 Am Kurpark 2 · 17192 Waren (Müritz) · Tel. 03991 1824-0



Veranstalter
 Stadt Waren (Müritz) · www.waren-mueritz.de
 Kurzentrum Waren (Müritz) · www.kurzentrum.com

richtigen Kurs. Die Vereinsmitglieder freuen sich besonders auf die Traditionsregatta, wird doch in diesem Jahr zum 65. Mal nach dem Kriegsende um das „Blaue Band“ gesegelt.



Wolf-Dieter Zimmermann vom Warener Seglerverein mit seiner Mannschaft. Gewinner des Blauen Bandes der Klassikyachten 2014

Die Geschichte um diese Wettfahrt ist allerdings noch viel älter. Wie unser Ehrenmitglied Friedrich-Wilhelm Kruse recherchierte, hat der 1892 gegründete Warener Seglerverein im April 1932 in der Segelzeitschrift „Yacht“ die Stiftungsurkunde für das „Blaue Band der Müritz“ veröffentlicht. So wurde z.B. festgelegt, dass der „Preis aus einem blauen Ehrenbande mit der eingestickten Bezeichnung. Das Blaue Band der Müritz W.S.V.“ besteht. Das ist auch heute noch so. Allerdings hat sich der Kurs für die Segler etwas verändert. „Der Preis fällt demjenigen Boot zu, das vom Klubhafen des W.S.V bis zum Bolter Kanal in der absolut schnellsten Zeit durchsegelt“. Heute segeln die Jollen, Jollenkreuzer, Kielkreuzer und Mehrumpfbote einen Kurs um ausgelegte Wendemarken und feststehende Seezeichen der Müritz, so z.B. um den „Dicken Baum“ vor Klink, die Ansteuerungstonne „Sietow“ und eine rote Fahrwassertonne vor Müritzhof. Die wirklich erste Wettfahrt um das „Blaue Band der Müritz“ fand am 24. Juli 1932 statt. „Beginn der Wettfahrt: 10 Uhr vormittags, Startgeld 5 Reichsmark für alle Boote.“ Im Jahre 1938 wird „Vetter“ Heuer Gewinner des Blauen Bandes, er wird 1949 der erste Vorsitzende der nach dem Krieg neu gegründeten Segelsparte. Während des Zweiten Weltkrieges fanden nach Auskunft von unserem Ehrenmitglied Hans-Paul Engel vereinzelte Regatten statt. Jedoch hatte der Wassersport, speziell das Segeln, zum Kriegsende seinen Tiefpunkt erreicht. Der Verein wurde wie viele andere enteignet. Das Holz der Steganlagen wurde für Heizzwecke verwendet. Im Dezember 1949 gründeten einige Warener Segler eine neue Segelsparte, woraus dann die „Betriebssportgemeinschaft Medizin, Sektion Segeln“ wurde. 1951 fanden zwei Regatten in Waren statt, eine davon war die erste Wettfahrt um das „Blaue Band der Müritz“. Seitdem treffen sich jedes Jahr am letzten Augustwochenende viele Segler am Nordufer der Müritz und das nicht nur aus Mecklenburg. So hofft der Verein, der sich seit 1991 wieder „Warener Seglerverein e.V.“ nennen darf, auch zur 65. Regatta auf zahlreiche Sportfreunde und Gäste, auf schöne gemeinsame Segelstunden und eine tolle Seglerparty bei Livemusik

Kinder, Jugend und Sport

► Abschied von unseren Vorschülern mit allen guten Wünschen für die Schulzeit

► Der Warener Seglerverein richtet am 29. August 2015 die Regatta um das „Blaue Band der Müritz“ aus

Um die Mittagszeit wird auf der Binnenmüritz vor Waren (Müritz) für Einheimische und Gäste viel zu sehen sein, denn vom Startschiff aus wird hier um 13 Uhr vom Wettfahrtleiter Holger Grundmann das Signal zum Start der Regatta gegeben. Der WSV erwartet wieder viele Segler überwiegend von Segelvereinen aus der Region der Mecklenburger Oberseen, aber auch zum Teil aus ganz Deutschland. Um die 100 Boote werden die Startlinie überqueren. Alle Bootsklassen sind zugelassen, für die Kinder- und Jugendboote wird es eine eigene Regattabahn geben. Wettfahrtleiter Benjamin Hein sorgt hier für den



Wieder ist ein Kindergartenjahr vorbei und damit auch die schöne Kindergartenzeit in der Kita Bummi für unsere Vorschüler. Ein Highlight unseres Abschieds war unsere Abschlussfahrt nach Göhren-Lebbin in das Dorfhofel Fleesensee. Die Busfahrt dorthin schenkte uns die Personenverkehr GmbH Müritz, wofür wir hier die Gelegenheit nutzen möchten, uns noch einmal herzlich zu bedanken. Gerade angekommen ging es gleich los mit der Kochschule. Die Köche Robert und Anita zeigten uns die Lagerräume, die Küche und den Kräutergarten. Nun hieß es auch für uns, Kochmütze auf, Schürze um, Obst und Gemüse schnippeln und Pizzateig kneten. Dies war unser Mittagessen. Mit vollen Bäuchen machten wir uns auf den Weg, um das Feriendorf zu erkunden. Was gab es da alles zu sehen? - Wissensstraßen, viele Seerosen und sogar ein Nilpferd, naja, natürlich kein echtes. Das Tollste war dann der Spielplatz mit der Wasseranlage, dem Piratenboot und vieles mehr. Ein wirklich toller Spielplatz! Danach ging es zum Fleesensee, um im Sand am Strand zu spielen. Die Jungs spielten natürlich Fußball auf der Wiese. Zurückgekommen war für uns die „Goude Stuw“ schon vorbereitet, damit wir lecker zu Abend essen konnten. Am Abend ging es ins Kino: „Die Pinguine aus Madagaskar“. Danach verbrachten wir noch einmal viel Zeit auf dem großen Spielplatz. Auch wenn es schon später Abend war, waren wir noch viel zu aufgeregt, um gleich in unseren Betten in den Ferienhäusern einzuschlafen. Zusammen zu übernachten war schon etwas ganz Besonderes, z.B. lange Licht anlassen, Kissenschlacht etc. Am nächsten Tag frühstückten wir gemeinsam in einem Speiseraum, der nur für unsere Bummi-Kinder reserviert war. Danach trafen wir uns mit den Vorschuleltern auf dem großen Spielplatz, um von unseren Erlebnissen zu erzählen, gemeinsam zu spielen und zu picknicken, aber natürlich auch unsere schönen Ferienzimmer zu zeigen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Mitarbeitern des Dorfhofels bedanken. Wir haben sie als sehr kinderfreundlich erlebt, die uns jeden Kinderwunsch erfüllt haben und für unsere Vorschulkinder noch ein Überraschungsgeschenk überreicht haben. Ein paar Tage später feierten wir in unserer Kita Bummi unser Zuckertütenfest, bei dem unsere Vorschüler mit ihrem Programm zeigen konnten, was sie schon alles gelernt haben und wie sehr sie sich auf die Schule freuen: „Wo hat der Bürgermeister schon im Sand gespielt?“, „Irgels machen sonntags früh eine Segelbootparty...“, „Schulbus, Schulbus. Jeden Morgen treff ich dich...“, „Wo die grünen Wiesen leuchten weit und breit...“, „Wir sagen jetzt Auf Wiedersehen zu unserem Kindergarten. Wir dürfen in die Schule gehen und können es kaum erwarten...“. Mit selbstgebackenem Kuchen von unseren Vorschuleltern stärkten wir uns, bevor es zum Zuckertütenbaum ging. Die Vorschuleltern hatten die Zuckertüten selbst gebastelt, die nun in unserem Apfelbaum hingen, um von ihren Kindern entdeckt zu werden. Eine große Freude bereiteten uns Finja Mareens Eltern mit einer großen Hüpfburg, die sie für uns gemietet hatten. Ein großes Dankeschön noch einmal an alle Eltern, die während der gesamten Kita-Zeit so tatkräftig geholfen haben, unseren Vorschülern eine schöne Zeit im Kindergarten zu bereiten. Zur Erinnerung an die schöne Zeit in der Kita Bummi erhielt jedes Vorschulkind zum Abschied einen großen Teddybär. Wir wünschen unseren Vorschülern für ihren neuen Lebensabschnitt in der Schule alles erdenklich Gute, viel Erfolg, schöne Erlebnisse, gute Freundschaften und ganz viel Spaß.

► **Wir sagen Danke, für die tolle Unterstützung zum 46. Müritzschwimmen 2015**

Das 46. Müritzschwimmen war ein riesiger Erfolg und dass bei gerade mal 17 Grad Wassertemperatur mit 638 Schwimmern. Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die zahlreichen Sponsoren, wie die Müritz-Sparkasse, Stadtwerke Waren, WOGewa, ARENA Water Instinct, Yachtcharter Schultz, Optimal Media Production, Hotel Kleines Meer, Wir sind Müritzer, Immobilien Schmidt, Putenmashof Cölpin GmbH, RESTUBE, DaNi Augenoptik, DAK, C+C Schaper, Möwe Teigwaren GmbH, Autohaus Multhaup, Hotel am Müritzhafen, Iberotel Fleesensee, Müritzzeum, Müritz Klinik, Müritz-Saga, DER MÜRITZER, Müritz-Ambulanz, Da Vinci Apotheke, Seelounge „Haus am See“ und zahlreichen Partnern.

Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen ehrenamtlichen Helfern insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr unter der Leitung von Raimund Kamrath, dem THW Waren (Dirk Thiel), der Müritz-Dragons (Drachenbootteam), dem DLRG Landesverband MV, EDEKA Schubert, dem Bastelclub Mecklenburgische Seenplatte e.V. für die tolle Promotion im Volksbad, sowie dem Fun Aktiv KS für das heiß machen der

Schwimmer und Kinder vor den Starts und der Stadt Waren (Müritz) für die gute Zusammenarbeit.



Für die Zusammenarbeit und super Unterstützung möchten sich die neun Organisatoren: Brit Tauscher, Silvana Greiner, Kathrin Steindorf-Sabath, Anja Strüben, Lydia Müller, Kasten Hub, Bernd Homburg, Erik Greiner und Benjamin Nofz bei allen bedanken. Auf geht's zum nächsten Müritzschwimmen am 06.08.2016.

► **46. Müritzschwimmen 2015**

Was bereits zur Tradition für viele Sportler aus nah und fern geworden ist, wurde auch in diesem Jahr fortgeführt. Bei einer Wasserstrecke über 1950 m konkurrierten 638 Teilnehmer, davon 400 Männer und 238 Frauen. Pünktlich um 10:00 Uhr ging es aus Ecktannen los. Nach wenigen Augenblicken setzte sich gleich eine kleine Spitzengruppe vom Massenfeld ab. Am Volksbad warteten sowohl Angehörige als auch viele Besucher. Immer wieder gingen die Blicke auf die Müritz, um die ersten grünen Badekappen zu sehen. Nach 23:37,03 Minuten schlug Jan Gräfe aus Rostock als erster Schwimmer an, gefolgt von Lars Klinkenberg mit 24:25,07 Minuten und als Dritter kam Nico Beuster mit 24:26,88 Minuten an. Weitere Ergebnisse finden Sie unter www.Mueritz-sportclub.de

Auch das Kinderschwimmen

fand bei den Jüngsten wieder reges Interesse. So traten 43 Jungen und Mädchen bei einer Strecke über 400m gegeneinander an.



Kirchliche Nachrichten

04.-13.09.2015
Gott ERlebt *Herzliche Einladung!*
 Deine Chance Gott zu begegnen
WAREN - Festplatz
 Zum Amtsbrink, jeweils 19.30 Uhr

Freitag, 04.09.	Gott erlebt - trotz eines gescheiterten Lebens
Samstag, 05.09.	Gott erlebt - obwohl ich Gott nicht verstehe
Sonntag, 06.09.	Gott erlebt - und am Ende ist er weg
Montag, 07.09.	Gott erlebt - in flagranti beim Seitensprung
Dienstag, 08.09.	Gott erlebt - als Zuschauer
Mittwoch, 09.09.	Gott erlebt - obwohl ich ihn nicht sehe
Donnerstag, 10.09.	Gott erlebt - in der dt. Fußballnationalmannschaft
Freitag, 11.09.	Gott erlebt - wenn die letzte Hoffnung stirbt
Samstag, 12.09.	Gott erlebt - und von ihnen enttäuscht
Sonntag, 13.09. - 10.00 Uhr	Gott erlebt - und ein Gewinner des Lebens

Posaunenchor St. Marien, Mee(h)rklang,
 SITUGU, Müritzchor, Peter Dreier u.a.

Veranstalter:
 Landeskirchliche Gemeinschaft Waren
 Ratengasse 2 - 17192 Waren

Evangelisations
 Hauptsache Jesus
 Team
www.evangelisations-team.de

► St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
 Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
 Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
 Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709
 Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke und Antje Hübner, Tel.: 03991 732504

► St. Mariengemeinde

E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de
 Pastor i. V. Ingo Zipkat
 Gemeindebüro Mühlenstraße 13
 Kati Rusch, Tel.: 03991 6357-27 oder -23; Fax: 03991 669061
 Küster: Gerd Littwin; Tel.: 0152 29282917
 Gemeindepädagogin: Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
 Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17:30 Uhr	Posaunenchor
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817
Mi.	19:30 Uhr	Frauenteeabend, Tel. 120540
		jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14:00 Uhr	jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
 • **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**
 Tel.: 181570, Fax: 1815725
 Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr
 • **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
 Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898
 Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa
 Kontakt: 0171 371 1906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So.	09:30 Uhr	Gottesdienst - parallel Kinderstunde
Di.	15:30 - 17:00 Uhr	Papenberg-Kids im WWG-Treff, Mecklenburger Straße 12
Mi.	16:30 Uhr	Treffpunkt Bibel

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
 Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414
Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +
 15:00 - 18:00 Uhr
 Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
 Mi. Termine nur nach Absprache

► Gemeinde Leuchfeuer Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchfeuer-waren.de
 Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 0172 3052335
 Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort: siehe Website
 Jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren
 Montag: 16:30 Uhr Kindertreff
 Dienstag: monatlich Frauentreff

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• **Gemeinschaft der Franziskaner**
 Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4
 Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 11:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)
 heilig.kreuz.waren@t-online.de
 http://www.heilig-kreuz-waren.de/

• **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**, Goethestr. 28
Gottesdienste
 Mi. 09:00 Uhr Gottesdienst
 Fr. 09:00 Uhr Laudes
 So. 09:00 Uhr heilige Messe

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Mi. 13:00 - 16:00 Uhr
 sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt
Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
lkg-waren@gmx.de

So.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Mo.	15:00 Uhr	Frauenkreis
	19:00 Uhr	Gebetsstunde
Mi.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Do.	15:00 Uhr	Bibelgespräch (letzter Do. im Monat Seniorenkaffee)
Fr.	18:00 Uhr	Blaukreuz-Begengungsgruppe
Sa.	19:00 Uhr	Jugendkreis

► Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3
Ansprechpartner: Jens Borchart, Tel. 632990 o. 670195
www.nak-norddeutschland.de
Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

► Liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde der Selbsthilfegruppe Parkinson in Waren (Müritz)

Unser Urlaub ist nun zu Ende und wir werden unsere Vortragsreihe fortführen. Neu ist, dass wir unsere Effektivität steigern, indem wir andere Betroffene zu bestimmten Themen einladen. So werden die Mitglieder der Gruppe Demmin/Dargun zum Vortrag von Herrn Dr. Andrich, Chefarzt der Neurologischen Klinik Feldberg, anwesend sein. Am 26.08.2015 wird Frau Kathrin Gundlach/Karnopp anhand notwendiger und sehr wichtiger Grundlagen der physiotherapeutischen Behandlung einen Vortrag mit anschließender Diskussion zur Notwendigkeit der Betreuung der Parkinson Erkrankten referieren. Sicherlich hat jeder Betroffene bereits Erfahrungen mit der Physiotherapie gesammelt und kann gut „mitreden“. Auch dieser Vortrag findet in den Räumen des Seniorenheimes „Am Sinnesgarten“ in der **Pestalozzi Str. 23 a in 17192 Waren um 15:00 Uhr** statt. Ein großes Dankeschön gilt Frau Janzen, Leiterin des Seniorenheimes, denn sie stellt uns die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung.

Kontakt:
Eberhard Helpap, Bürgermeister Schlaaff Str.25, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 7783123 Handy: 01722367454

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8
Ansprechpartnerin: Frau Kordowski, Telefon: 03991 165824
www.alv-muer.de, treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:30 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag	nach Terminvereinbarungen

Mit unserem Angebot möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen. Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit

Unser spezielles Angebot ist die soziale Nähstube, die für Sie Änderungs- und Reparaturarbeiten erledigt.

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

► Hilfeangebote der Diakonie

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760, Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr
Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

- **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

• Allgemeine Soziale Beratung

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im „Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende Hilfsangebote

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr in der Begegnungsstätte, **Mi. von 12:30 - 14:00 Uhr** in der Außenstelle der Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
Tel.: 120340, 0172 3047559

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Pop-Chor Mee(h)rklang e.V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Otto-Intze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

► Perspektive e. V.

• Betreuungsverein

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Frau Burkhardt

Sprechstunde/Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht
Do: 13:00 - 17:00 Uhr

Nach telefonischer Terminabsprache ist Beratung auch in Ihrer Häuslichkeit möglich.

• Schuldnerberatung

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 180973, Fax: 1870458

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.
Sprechstunden: Di./Mi., Do: 09:00 - 12:00 Uhr und Do: 14:00 bis 17:30 Uhr

Telefonische Terminabsprache ist möglich.

• Jugendbus

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: www.Perspektive-waren.de

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich

Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

► Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 122196

www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Programmüberblick für den Monat September 2015

Montag

09:00 - 10:30 Uhr PC - Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr PC - Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
15:30 - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (ab 4.09.2015)
19:00 - 21:00 Uhr Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz (ab 1.09.2015)
09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene (Sommerpause)

Mittwoch

09:30 Uhr - Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes
10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke
16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
16:00 - Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch (ab 09.09.2015)
17:00 - 18:30 Uhr Karate
18:30 - 20:30 Uhr Line dance Black dogs

Donnerstag

9:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0-18 Monate)
14:00 - 16:00 Uhr Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 10.09./17.09.2015
18:00 - 19:00 Uhr Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey Termin: 10.09./17.09.2015
16:30 - 18:00 Uhr Musical-Tanz für Kinder (ab 11 Jahre) Kursleiterin: Frau Patek
19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz Kursleiterin: Frau Radoll

Freitag

09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
17:30 Uhr - klassischer Tanz für Kinder (ab 04.09.2015)

Sonnabend

14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte,

Termine:

- 05.09.2015 10:00 Uhr - 14:00 Uhr Kinder- und Babysachenbasar
- 12.09.2015 11:00 Uhr - 17:00 Uhr Alles singt - großes Chortreffen (gemeinsames Singen, Essen aus der Gulaschkanone, Kaffee und Kuchen)
- 15.09.2015 9:30 Uhr „Frühstück und mehr...“, Referentin Frau Schröder - Polizei Waren - „Kriminalitätsprävention im Alltag“ wir bitten um Voranmeldung bis 11.09.2015
- 25.09.2015 14:00 Uhr das Puppentheater Winter zeigt „Eine Hand voll Drachenfeuer“

Vorschau auf Oktober 2015

20.10.2015 Herbstfest
27.10.2015 Frühstück und mehr....

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltungen

September

03.09.2015 15:00 Uhr Kegeln, Kegelbahn Reschke
17.09.2015 14:00 Uhr Jahresversammlung, Hotel Ecktanen
29./30.09.2015 Fahrt Potsdam/Berlin

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► **Volkssolidarität**
Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.